



An die
Region Hannover
Team Kulturförderung/Archiv (40.51)
Fachdienst Kultur und Medienbildung
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover

Antrag auf Kulturförderung: Förderprogramm „Institutionelle Förderung 2027 – 2029“

Wichtige Hinweise

Es gilt die Richtlinie der Region Hannover für die Gewährung von Zuwendungen im Förderprogramm „Institutionelle Förderung“.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag in vollständiger Form (vollständig ausgefülltes Antragsformular und Antragsanlagen) fristgerecht zum 30.11.2026 bei der Region Hannover – Team Kulturförderung/ Archiv – eingegangen sein muss. Es gilt hierbei der Posteingangsstempel der Region Hannover. Eine Antragsstellung per E-Mail ist nicht zulässig.

Die maximale Zuwendungshöhe beträgt 30.000 € pro Jahr. Ein Anspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

1. Antragssumme

Die beantragte Förderung pro Jahr beträgt _____ €.

2. Angaben zur Antragstellung

Name/Bezeichnung Träger*in/ Betreiber*in der Einrichtung	
Rechtsform	
Straße	
PLZ/Ort	
Internet/Homepage	

Name/Bezeichnung der Einrichtung	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
Internet/Homepage	

Für das Zuwendungsverfahren verantwortliche Kontaktperson	
Telefon	
E-Mail-Adresse	

Wie möchten Sie als verantwortliche Kontaktperson angesprochen werden?

Frau

Herr

Vor- Nachname

3. Bankverbindung

Kontobevollmächtigte/r	
Name, Vorname	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
Bankinstitut	
IBAN	
BIC	

4. Angaben zum Vorhaben

Gründung der Einrichtung (Monat/Jahr) _____

Am aktuellen Standort seit (Monat/Jahr) _____

Anzahl der Vollzeitstellen (auch anteilig) _____

Beschreibung Stellen- und Organisationsplan

(Funktion, Stellenumfang, Aufgaben; stichwortartig, ggf. ausführliche Anlage beifügen)

Ist die/der Antragstellende vorsteuerabzugsberechtigt?

Bei anteiliger Vorsteuerabzugsberechtigung: Erläuterung

Wirtschaftliche Kerndaten der Haushaltsplanung

(Wenn unter 3 a) – 3 c) mehrere Förderungen anzugeben sind, bitte die Beträge addieren und bei „4) Erläuterungen“ aufschlüsseln.)

	2026 (als Vergleichswert)	2027	2028	2029
1) Ausgaben				
2) Einnahmen (inkl. beantragte Institutionelle Förderung Region Hannover)				
3 a) Zugesagte weitere institutionelle Förderungen oder regelmäßige (Grund-)Förderungen (Zuwendungsgeber*in bitte unter „4) Erläuterungen“ angeben.)				
3 b) Beantragte weitere institutionelle Förderungen oder regelmäßige (Grund-)Förderungen (Zuwendungsgeber*in bitte unter „4) Erläuterungen“ angeben.)				
3 c) Beabsichtigte weitere Antragstellungen auf institutionelle oder regelmäßige (Grund-)Förderungen (Zuwendungsgeber*in bitte unter „4) Erläuterungen“ angeben.)				
4) Erläuterungen				

Zielgruppen der Einrichtung

Kinder

Jugendliche

Erwachsene

Senior*innen

Haupt-Einzugsgebiet der Einrichtung

Spartenzugehörigkeiten der (sozio-)kulturellen Angebote

Bildende Kunst

Fotografie

Medienkunst

Musik

Darstellende Kunst

Literatur

Museum

Sonstiges _____

Kurzdarstellung der Einrichtung und der öffentlich zugänglichen Kultur-und Begegnungsangebote

(Stichworte; ausführliche Selbstdarstellung als Anlage beifügen) – Charakter eines „Dritten Ortes“

Kern-Vorhaben zur strukturellen Sicherung und konzeptionellen Stärkung
(Stichworte; detaillierte Beschreibung der geplanten Vorhaben und Begründung für ihre Notwendigkeit als Anlage beifügen)

Kooperationen und Vernetzungen
(Stichworte; kurze Selbstdarstellung und fachliche Qualifikationen der kooperierenden Kulturakteur*innen als Anlage beifügen)

Geplanter Mitteleinsatz

	2027	2028	2029
Personalausgaben			
Miete/Nebenkosten			
Angebotssicherung			
Inhaltliche Weiterentwicklung der Einrichtung/ der Angebote/der Kooperationen			
Weiterbildung/Qualifizierung von Mitarbeitenden			
Maßnahmen zur Barrierefreiheit			
Bauliche Maßnahmen			
Anschaffungen			
Sonstiges			
Gesamt			

Erläuterungen zu „Sonstiges“ 2027 – 2029

In den Jahren 2024 – 2026 mit einer Institutionellen Förderung der Region Hannover realisierte Maßnahmen
(Stichworte/Aufzählung)

Erklärungen

1. Im Antrag gemachte Angaben

Der/die Antragstellende erklärt, dass für den gleichen Zweck (das gleiche Vorhaben bzw. Teile daraus) bei keiner anderen Stelle weitere Mittel beantragt oder bewilligt worden sind als im Antrag (siehe wirtschaftliche Kerndaten der Haushaltsplanung) und im beigefügten Wirtschaftsplan angegeben.

Der/die Antragstellende erklärt, dass das gleiche Vorhaben bzw. Teile daraus nicht Gegenstand eines Förderantrags bei einer weiteren fördernden Abteilung der Region Hannover ist und auch nicht im Rahmen eines anderen Förderprogramms der Kulturförderung der Region Hannover ein Antrag auf Förderung gestellt wurde.

Für den Fall, dass Investitionen durch Fördermittel der Institutionellen Förderung getätigt werden, erklärt sich der/die Antragstellende damit einverstanden, dass diese für die Dauer von fünf Jahren ab Anschaffungszeitpunkt durch die Kultureinrichtung genutzt werden. Vor Ablauf dieser Frist dürfen diese nur mit der Zustimmung der Region Hannover veräußert oder anderweitig genutzt werden.

Für den Fall, dass Baumaßnahmen durch Fördermittel der Institutionellen Förderung umgesetzt werden, erklärt der/die Antragstellende, dass im Rahmen von Baumaßnahmen das Baurecht, das Denkmalrecht und das Vergaberecht in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden sowie nach Möglichkeit energieeffiziente und barrierefreie Lösungen berücksichtigt werden.

Der/die Antragstellende erklärt, dass die im Antrag zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 des Umsatzsteuergesetzes gemachten Angaben zutreffend sind. Bei einer (teilweisen) Berechtigung zum Vorsteuerabzug ist der Ausgabenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt.

Der/die Antragstellende erklärt, dass ihm/ihr die Subventionserheblichkeit der im Antrag anzugebenden Tatsachen sowie die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 564 StGB bekannt sind.

2. Kenntnisnahme von Informationen

Der/die Antragstellende erklärt, dass die Informationen gem. Art. 13 DSGVO hinsichtlich des Datenschutzes im Rahmen der Kulturförderung der Region Hannover zur Kenntnis genommen wurden.

Der/die Antragstellende erklärt seine/ihre Kenntnisnahme, dass die Gewährung einer dreijährigen Förderung als Festbetragsfinanzierung im Rahmen einer Institutionellen Förderung besteht. Die Bewilligung der Zuwendungsbeträge für die beiden Folgejahre (2028 – 2029) erfolgt jeweils unter der aufschiebenden Bedingung der Genehmigung der jeweiligen Haushaltssatzung.

3. Verwendung von Logos

Der/die Antragstellende erklärt, dass auf die Förderung mit dem entsprechenden Logo der Region Hannover öffentlich hingewiesen wird (z. B. in Printmedien, im Internet/social media Plattformen).

4. Einverständnis

Der/die Antragstellende gibt (bis auf Widerruf) sein/ihr Einverständnis, dass über die Zuwendungsgewährung einschließlich der Zuwendungshöhe und Finanzierungsform öffentlich informiert wird.

Der/die Antragstellende erklärt, dass die Bedingungen des Zuwendungsverfahrens und die Förderkriterien gemäß der geltenden Richtlinie anerkannt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Verpflichtend beizufügende Anlagen

- Detaillierte Beschreibung der geplanten Vorhaben und Begründung für ihre Notwendigkeit
- Selbstdarstellung des/der Antragsteller*in und Einrichtung (inkl. Auswahl bisheriger exponierter Projekte und Kooperationen) sowie Angaben zu beteiligten Kulturakteur*innen
- Wirtschaftsplan für das Jahr 2027
- Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag
- Aktueller Freistellungsbescheid
- Sofern der/die Antragsteller*in nicht Eigentümer*in ist: Bei Baumaßnahmen Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümerin der Liegenschaft sowie unterschriebene Nutzungs-/Miet-/Pachtvereinbarung, aus der die Erfüllung einer Zweckbindungsfrist von 5 Jahren nach Ende des Bewilligungszeitraums hervorgeht.

Ergänzende Anlagen (optional)

- Ausgaben- und Finanzierungsplan der Vorhaben für die Jahre 2027 – 2029

